

*Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. Fürstentums Liechtenstein, S. 162.*

- 1 *Rudolf v. Montfort, Bischof v. Konstanz † 1333.*
- 2 *Ulrich v. Montfort-Feldkirch † 1350.*
- 3 *Hugo v. Montfort † 1321.*
- 4 *Friedrich v. Montfort † 1321.*
- 5 *Hugo v. Montfort-Tosters † 1359.*
- 6 *Rudolf v. Montfort-Feldkirch † 1375.*
- 7 *Rudolf v. Montfort-Feldkirch, Vater der drei Erstgenannten, † 1302.*
- 8 *Jagdberg bei Schlins, Vorarlberg.*
- 9 *Neumontfort bei Götzis, Vorarlberg.*
- 10 *Thüringen, Walgau, Vorarlberg.*
- 11 *Schaan, Liechtenstein.*
- 12 *Götzis, Vorarlberg.*
- 13 *Altmontfort bei Weiler, Vorarlberg.*
- 14 *Rankweil, Liebfrauenpfarre, Vorarlberg.*
- 15 *Rüti «ze Rüti gelegen hinder Tosters», Korneliuskirche zu Tosters, heute Gde. Feldkirch (Siehe Rapp, Topographisch-historische Beschreibung d. Generalvikariates Vorarlberg I, S. 269).*
- 16 *Kirchberg, Kreis Laupheim, Württemberg.*
- 17 *Rudolf v. Werdenberg-Sargans † nach 1322.*
- 18 *Wilhelm v. Montfort-Tettngang † etwa 1350.*
- 19 *Hugo v. Montfort-Bregenz † 1338.*
- 20 *Fürstenberg, Kreis Donaueschingen, Baden.*
- 21 *Illereichen, BA. Illertissen, Bayern.*
- 22 *Bussnang, Bez. Weinfelden, Kt. Thurgau.*
- 23 *Wilhelm v. Enne auf Grimmenstein (St. Margrethen, Kt. St. Gallen) † 1335.*
- 24 *Waldburg, Kreis Ravensburg, Württemberg.*

246.

Baden<sup>1</sup>, 1319 April 17.

Graf «Rüd(olf) von werdenberg<sup>2</sup> — herre von sand Gans» verpflichtet sich eidlich, dem König Friedrich<sup>3</sup> gegen Herzog Ludwig<sup>4</sup> von Bayern und seine Helfer «mit zweintzig helmen» zu dienen, solange der Krieg dauert, der zwischen den beiden

ausgebrochen ist. Sollte König Friedrich<sup>3</sup> sterben, dann ist der Dienst bis Kriegsende dem Herzog Leopold<sup>5</sup> von Österreich und seinen Brüdern zu leisten.

*Original* im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 10,2 cm lang × 22,3, Plica 1,8 cm. — An Pergamentstreifen Siegel des Grafen, rund, 3,4 cm, beschädigt, gelb, Helm, darüber Mitra. Umschrift teilweise abgebrochen: + SEC . . . . M. R. DE. W. . . D. N. ERCH —. Rückwärts im Siegel rundes Loch mit Kreuz. — Rückseite: «ein dienstprief von graf Rüdolfen von werdenberg gen Herczoge . Ludwig peigern von des Richs wegen 1319» (14. Jahrh.); «86».

*Regest*: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhme 450 (Briefe der Feste Baden) II fol. 89 b, I fol. 49 b.

*Regest*: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 = Böhme 462 (Registraturbuch Herzog Sigmunds 1470 «Brief zu Luzern») fol. 139a.

*Regest* im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 809.

*Druck*: Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 157 n. 262.

*Regest*: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 498; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 193; Gross, Regesta Habsburgica III (1922) n. 808.

*Erwähnt*: Diebold, Graf Hartmann III. von Werdenberg-Sargans, der erste Graf zu Vaduz, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1939, S. 36 (nach Lichnowsky).

- 1 Baden im Aargau.
- 2 Rudolf v. Werdenberg-Sargans † nach 1322.
- 3 König Friedrich † 1330.
- 4 Kaiser Ludwig der Bayer † 1347.
- 5 Herzog Leopold † 1326.

247.

1319 Juli 4.

Ritter Ulrich von Sax<sup>1</sup> erklärt, dass ihm König Friedrich<sup>2</sup> 100 Mark Silbers bezahlt hat, die er ihm für seinen Dienst schuldig war; er verpflichtet sich, den König um den Rest bis zu künftigem Martinitag nicht anzusprechen und ihm, wie versprochen, mit zwanzig Helmen zu dienen. Zeugen waren Ulrich von Walsee<sup>3</sup> und «her êglof. von Schellenberg. . .»<sup>4</sup>.